

Mit Taktgefühl und Ausdauer

Frohsinn-Tanzgarden trainieren für den großen Auftritt

VON C. PAIEMENT-GENSRICH

Oberursel – Der Standspagat klappt schon gut: „Halten, halten, halten“, ruft Trainee Nadine Stähler der Tänzerin zu, die stehend ihr nach oben gestrecktes rechtes Bein mit der rechten Hand festhält und sich mit dem anderen Bein ausbalanciert. Ein bisschen einfacher sind die „Battements“, bei denen die jungen Frauen in einer Reihe tanzen und dabei abwechselnd ihre rechten und linken Beine in die Höhe werfen. Die Tanzgarde 2.0 des Karnevalvereins Frohsinn studiert im Vereinsheim die Choreographie für die Prunksitzungen ein – in bequemer schwarzer Sportkleidung. Auf der Bühne werden die Tänzerinnen ihre grün-silberfarbenen Kostüme mit den hübschen kurzen Röckchen tragen. Grün ist die Frohsinn-Vereinsfarbe. Als Musik haben sie ein Abba-Medley ausgesucht.

Zwischen 18 und 30 Jahre alt sind die elf jungen Frauen. Viele von ihnen sind in mehreren Korporationen aktiv. Manche spielen zusätzlich in der Brassband, andere treten in weiteren Tanzgruppen auf. Die 24 Jahre alte Julia Remes ist auch Funkenmariechen und trainiert zudem gemeinsam mit Tanja

Bingenheimer und Mirjana Schiefer, die jüngere Tanzgarde 1.0. Zwischen elf und 17 Jahre alt sind diese Mädchen. Remes ist mit 14 Jahren Gardetänzerin geworden und arbeitet im öffentlichen Dienst.

Stähler hat schon mit fünf Jahren in der Kinderanzuggruppe „Minis“ angefangen. Die heute 36 Jahre alte Erzieherin ist „nach der Mama-Ära“ Trainerin geworden, erzählt sie. Gemeinsam mit ihren Co-Trainerinnen Mia Sommer und Sabrina Talhofer übt sie nun mit ihren Gardetänzerinnen die neue Choreographie ein – und freut sich über Neuzugänge.

Neuzugänge sind willkommen

Wer mittanzen möchte, kann sich über die Vereinswebseite des „Frohsinn“ oder Instagram bei der Tanzgarde melden. Mindestens 18 Jahre alt müssen die „Neuen“ sein, auch Männer seien willkommen. Vorkenntnisse seien nicht nötig, nur Spaß an Bewegung und ein bisschen Taktgefühl. Bei der jüngeren Tanzgarde 1.0 sind dagegen keine Plätze mehr frei.

Betreut werden beide Tanzgarden von Regina Sommer. „Sie kümmert sich um Organisatorisches, wie die Bestellung von Kostümen und



Die Frohsinn-Tanzgarde 2.0 trainiert im Vereinsheim.

FOTO: CHRISTIANE PAIEMENT-GENSRICH

Schminke, und hat ein offenes Ohr für kleine und größere Nöte“, erklärt Remes. Ein bisschen sind die Tanzgruppen wie eine große Familie, viele Mitglieder kennen sich von klein auf und sind auch privat befreundet.

Vor dem großen Auftritt stehen Schminken und Frisieren an. Eine bis eineinhalb Stunden dauert das für jede Tänzerin. „Wir treffen uns vier bis fünf Stunden, bevor wir auf die Bühne müssen, und helfen uns gegenseitig“, berichtet Remes. Da werden die Haare streng zurückgekämmt und zum Dutt aufgesteckt und das aufwendige Make-up wird aufgelegt. Wenn die Garden dann zur Freude der Zuschauer einmarschieren, anscheinend mühelos über die Bühne wirbeln, Rad schlagen und in den Spagat springen, steckt eine Menge Training und Ausdauer dahinter. „Garde-

tanz ist Leistungssport und super anstrengend“, weiß Stähler.

Besonders freuen sich die Garden auch auf den großen Taunus-Karnevalszug am Fastnachtssonntag in der Oberurseler Innenstadt. Allerdings gibt es bei Festzügen immer wieder das gleiche Är-

gernis: „Manche Zuschauer werden übergriffig und betatschen unsere Tänzerinnen“, berichtet Stähler. Was sie dagegen tun? „An den kritischen Stellen rücken wir enger zusammen und nehmen die jüngeren Mädchen, die sich nicht so gut wehren können, in die Mitte.“

Frohsinn-Prunksitzungen starten

Die erste Prunksitzung des Karnevalvereins Frohsinn beginnt am Freitag, 7. Februar, um 19.11 Uhr in der Stadthalle (Eintritt 25 Euro). Die Sitzung am darauffolgenden Samstag ist bereits ausverkauft. Aber für die Prunksitzung eine Woche später, am Samstag, 15. Februar, Beginn um

18.31 Uhr, gibt es noch Karten für 28 Euro. Und am Sonntag, 16. Februar, um 14.11 Uhr beginnt in der Stadthalle die Frohsinn-Familien- und Seniorensitzung. Hier kostet der Eintritt 16 Euro. Kartenreservierung per E-Mail unter: Kartenservice@karnevalverein-frohsinn.de.

cg



Beide Tanzgarden in ihren grün-silbernen Kostümen voriges Jahr in der Stadthalle.

FOTO: KARNEVALVEREIN FROHSINN